

Immer mit Kredit

Liebe Leser,

der Bund will für dieses Jahr 140 Milliarden neue Schulden aufnehmen. Es geht natürlich um Flüchtlinge und die Abfederung wirtschaftlicher Risiken wegen des Krieges. In dieser Summe ist die Aufrüstungsidee der Streitkräfte von 100 Mrd. noch nicht enthalten ... Es lebe der deutsche Schuldenturm, die Kreditkarte des Globus. Und wer steht dafür gerade? Bitte einmal genau in den Spiegel schau!

Nächstes Jahr wolle man die Schuldenbremse wieder einhalten, erklärte der zuständige Fachminister Lindner. Nächstes Jahr, liebe Leser, ist aller Voraussicht nach wieder ein anderes kostenintensives Thema, welches mit uns gar nichts zu tun hat. Regeln brechen in steter Form: Maastricht-Kriterien, Verbot der Staatsfinanzierung, Sicherung der EU-Außengrenzen, Markt statt Plan – alles erledigt!

Die Zeiten des Wohlstands seien erst einmal vorbei, äußerte Herr Merz von der CDU. Der renommierte Ökonom Hans-Werner Sinn sieht uns die kommenden 20 bis 30 Jahre in schwerer Lage. Ohne Reformen droht der Absturz. Letzterer ist wahrscheinlicher ... *Kümmern Sie sich um Ihre Sachen und versuchen das Beste herauszuholen.* Und wenn alles nichts hilft, wechseln Sie den „Standort“!

In Dante`s Inferno

Liebe Leser,

die Hölle, das sind die anderen. Das ahnte der Dichterphilosoph Sartre in einem seiner Stücke. Übersetzt, je mehr Sie sich von sich selbst entfernen und faulste Kompromisse eingehen, desto mäßiger Ihre Situation. Also, haben Sie den Krieg in Osteuropa angezettelt? Eher nein. Haben Sie die Geldpumpen rattern lassen, so dass wir nun unter der Inflation schwitzen? Nein, das haben Sie gewiss nicht.

Haben Sie an Hinz wie Kunz Einladungen geschickt, in unser Land zu reisen und sich hier ungeniert durchzufuttern? Na, eher wohl nicht. Haben Sie zugestimmt, mit noch so abstrusen Maßnahmen das Klima retten zu wollen und Corona einzudämmen? Wenig bis gar nicht. *Von daher: warum sollen Sie als Einzelne dann unter der Last sich ducken, jammern und Ihr weiteres Leben entweichen sehen?*

Das Problem besteht darin, das manche meinen, in einer „Gesellschaft“ läuft es anders als in einem privaten Haushalt oder in einer kleinen Firma. Können sich

dort Leute aufhalten, die keiner braucht und will? Wird da etwa Geld für Dinge ausgegeben, die niemand möchte? Werden Sie als finanzierender Haushaltsvorstand ständig übergangen? Ihre Regeln verletzt? *Was würden Sie dann tun?*

Von Gaunern & Idioten

Liebe Leser,

bis lang sind im Lande 136.000 Menschen an und mit CoViD 19 gestorben. Ein Unheil, das in China seinen Anfang nahm. Haben wir gegen die Sanktionen erhoben? Aber nein. In Katar sind hunderte Bauarbeiter zu Tode gekommen. Ist die Fußball-WM im Dezember von Boykotts bedroht? Nicht doch. Waffenverkäufe in Krisengebiete? Immer ein No-Go. Unter „Rot-Grün“ wird das modern.

Heute würden Freiheit und Demokratie in der Ukraine verteidigt. Natürlich! Vor 20 Jahren war es noch der Hindukusch. Nachdem wir 12 Milliarden ärmer sind, 60 tote Soldaten haben, tausende Betroffene obenauf, nichts verteidigt wurde, sind es nähere Ziele. Und die polit-mediale Mischpoke dreht durch. *Mal ehrlich, was geht Sie und mich und alle anderen hier, dieser ganze Scheiß eigentlich an?*

Die Stimme der Vernunft ist leise, wusste Sigmund Freud zu sagen. Wer sie nun äußert, wird weggebügelt. Hier trommelt und marschiert eine Bagage, die zur Kriminalpolizei vor- oder einer Irrenanstalt zugeführt werden müsste. *Diese tun das, liebe Leser, auf unsere Kosten.* Statt Feuerwehr zu sein, wirft der Idiot weitere Scheite Holz in die Flammen. Frivol ermuntert von Gaunern, die jubilieren.



Bitte aufpassen, liebe Leser. Machen Sie sich nicht schmutzig!